

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Wir schauen sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus der Sicht des GIBB auf ein weiteres bewegtes Jahr zurück. Ich freue mich sehr, über eine gewisse Stabilisierung innerhalb des Vorstandes berichten zu können. Gaby Wyer lebt sich im Bereich Lehrlingswesen bestens ein und wird diesen im Verlauf des Jahres von Jerry Marcarini übernehmen. Patrick Pantera ist für die Funktion des Kassiers natürlich wie geschaffen und erfüllt diesen Job perfekt. Carole Haari hat – nicht ganz freiwillig ;) – den Job der Protokollführung an unseren Vorstandssitzungen übernommen. Das „frische Blut“ und der „weibliche Charme“ haben neue Kreativität und Optimismus in den Vorstand eingebracht. An dieser Stelle möchte ich dem Vorstandsteam meinen ganz herzlichen Dank aussprechen. Ihr sind äifach Hammer!

Vereinsreise

Leider konnte Roger Steimann aus Gründen akuter Umstrukturierungen und damit zusammenhängenden Spitzenauslastungen seinen Vorsatz nicht einhalten, die Vereinsreise auch 2011 zu organisieren. Dies zwang den Vorstand zu spontanem Handeln, was in eine katastrophal tiefe Anmeldequote mündete. Meines Wissens zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, musste die Reise „zwangsverschoben“ werden. Eine Umfrage bestätigte, dass viele Mitglieder die Idee eines Spassparcours zwar toll fanden, aber der Termin einfach zu kurzfristig sei. In Absprache mit dem Veranstalter verzichtete dieser auf eine Entschädigung für den im Frühling zu spät abgesagten Anlass, sofern wir diesen unverändert auf den Herbst verschieben. Leider hielt sich aber auch da die Beteiligung in engen Grenzen, und wir brachten gerade die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen zusammen. Dafür war der Anlass wirklich lustig, und auch das Wetter meinte es ausserordentlich gut mit uns. Wir haben aus dem Erlebten trotzdem unsere Lehren gezogen, und lassen zukünftig über das Durchführungsdatum der Vereinsreise an der GV abstimmen. Ausserdem hat mir Roger Steimann zugesagt, sein wiederholt bewiesenes Talent dieses Jahr wieder einzubringen. Roger hat in den letzten Jahren zwei absolut geniale Vereinsreisen organisiert, und es freut mich, dass wir zukünftig wieder auf Roger zählen dürfen. Ich denke, das ist einen Zwischenapplaus wert!

Lehrlingspreis

Die Auszeichnung „Lehrlingspreis“ fiel im Jahr 2011 nach einem „Absacker“ im Jahr 2010 wieder auf fruchtbareren Boden. An dieser Stelle möchte ich Franz Bieger, unserem Gemeindepräsidenten, für die Kooperation ganz herzlich danken. Ich würde mich freuen, wenn sich der Anlass weiter etablieren und auch 2012 auf gute Resonanz stossen würde. Dazu gehört natürlich auch eure Beteiligung...

Lunch

Nachdem der erste Gewerbelunch wegen kurzfristiger Absage durch den Referenten annulliert werden musste, fand der Gewerbelunch vom 28. Oktober 2011 im Restaurant Freihof reges Interesse. Dr. Raphael Holzmann referierte über den Umgang mit Belastungsgrenzen, Erschöpfungsdepression und Burnout. Dies entspricht offensichtlich dem Zeitgeist und füllte das Säali des Restaurants Freihof. Der Gewerbelunch vom 08. Februar 2012 fiel mir vor allem durch intensives Geplapper – äh, tschuldigung – Networking der Mitglieder beim Apéro auf. Einige Minuten stand ich einfach so im Hintergrund, betrachtete das „fröhliche Treiben“ und freute mich über die Lockerheit und Ausgelassenheit. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn die gute Beteiligung Usus würde... :o) Be part of it!

Weihnachtstanne

Obwohl ich bereits im Sommer ein Treffen mit Gion Cuonz und Franz Bieger organisierte, und obwohl man sich grundsätzlich einig war, dass die Gemeinde die Beleuchtungs-ausrüstung übernehmen würde, blieb die Weihnachtstanne dieses Jahr „nackt“ respektive dunkel. Der Gemeinderat beschloss, erst eine Umfrage bei der Bevölkerung zu lancieren, welche Art von Beleuchtung sich die Einwohner von Bachenbülach wünschen. Somit geriet auch der traditionelle Anlass am Vorabend des Bachenbüler Weihnachtsmarktes unters Eis. Das finde ich zwar schade – aber grundsätzlich nicht mehr unsere Angelegenheit. Manchmal muss etwas nicht mehr stattfinden, bevor es vermisst wird. Das bewiesen einige enttäuschte AnruferInnen, welchen ich den Sachverhalt erklärte.

Lehrlingsparcours

Im Jahr 2012 beteiligten sich folgende Firmen am Lehrlingsparcours: AMAG, Butti Malergeschäft, Coop Megastore, CS Carosserie Steimann und P + S Werbung (in alphabetischer Reihenfolge). Ich erachte diese „Investition in die Zukunft“ als wertvoll und danke diesen Firmen für ihr Engagement. Im Moment stehen eine Vorverlegung des Lehrlingsparcours auf November jeden Jahres und/oder eine Durchführung in 2 Etappen zur Diskussion. Da sich der GIBB mit CHF 450.00 an den Durchführungskosten beteiligt, handelt es sich nebst der Frage nach Sinn oder Unsinn einer „zweistufigen“ Durchführung auch um einen (für unseren kleinen Verein nicht unerheblichen) Budgetposten, welchen ich an der GV zur Diskussion stellen werde. Eine Beitragserhöhung um CHF 10.00 pro Mitglied wäre wohl unumgänglich. Einen Kurzbericht zum Lehrlingsparcours wird uns Gaby Wyer verlesen.

Zukunft

Diesen Frühling verlegte ich den Firmensitz und meine Büroräumlichkeiten von Bachenbülach nach Dübendorf zu meiner Muttergesellschaft. Es hat sich gezeigt, dass eine optimale Nutzung von Synergien und die Delegation administrativer Tätigkeiten durch die geografische Distanz behindert werden, trotz modernster IT-Technologien. Ich werde den GIBB aber gerne auch weiterhin präsidieren, sofern ich wiedergewählt werde. Ich spüre den Rückenwind seitens der Mitglieder und des Vorstandes und möchte mich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken. Im Sinne einer vorsorglichen Nachfolgeregelung wird Rino Bernasconi von Mercedes Bachenbülach dieses Jahr den Vorstand als „Schnuppermitglied“ und Kassier begleiten. Sofern es sich ergibt, würde ich ihn für die GV 2013 als neuen Präsidenten des GIBB empfehlen. Ich halte ihn für ausgesprochen geeignet für dieses Ehrenamt und bin überzeugt, dass der Verein von Rino's Charme und seinem Organisationstalent profitieren könnte. Ich selber würde mich gegebenenfalls weiterhin als Substitut um den Internetauftritt und eventuell um die Mitgliederkommunikation kümmern – und natürlich dem zukünftigen Präsidenten mit Rat und Tat zur Seite stehen, wo immer er danach fragt.

Für das Jahr 2012 habe ich geplant, einige locker organisierte Unternehmungen an Wochenenden durchzuführen. Ich dachte beispielsweise an eine Segway-Tour, einen Ausflug mit (gemieteten) Elektrobikes, ein sommerliches Pedalofahren, einen Paar-Fallschirmabsprung oder -Gleitschirmflug, Body flying, vielleicht mal eine Herbstwanderung. Auch eine „Spezialführung“ durch das Zwischenlager für radioaktive Abfälle in Würenlingen könnte ich bei Interesse organisieren. Die Anreise würde jeweils mit eigenen PWs getrennt oder in direkter Absprache erfolgen. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn dies aus organisatorischen Gründen unerlässlich ist. Wenn diese Idee an der GV auf Interesse stösst, werde ich mal einige Anlässe organisieren und mit Rundmail sowie auf der Homepage publizieren. Na, wie wär's?

Bachenbülach, 13. April 2012
Stephan Hartung, Präsident